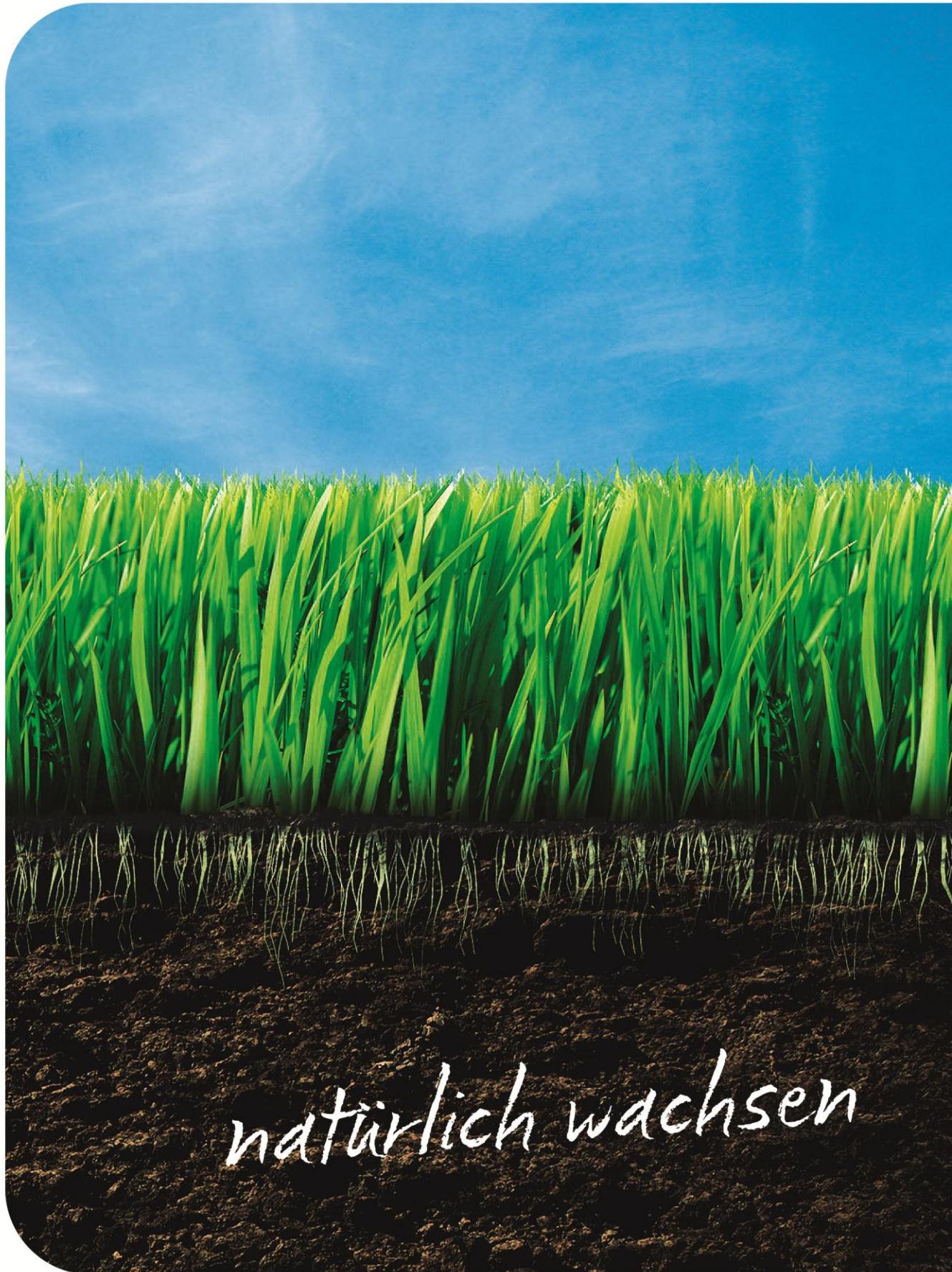


Anwendungshinweise Mykoplant®100-BT-H  
Spezialmykorrhiza mit natürlicher  
Nährstoffstartkomponente

CLEANTEC  
EDAPHON



*natürlich wachsen*



# Aufwandmengen

## Vorwort

Rund 80% aller Landpflanzen bilden seit ca. 420 Mio. Jahren mit VA-Mykorrhiza Wurzelsymbiosen aus und führen so zu einem besseren Wachstum der Pflanzen, zu höheren Erträgen und natürlichem Pflanzenschutz.

Die Forschung und Entwicklung an verschiedenen Universitäten, Hochschulen und Anwendungen in der Praxis, haben in den letzten 10 Jahren ein für die Land- und Forstwirtschaft einsetzbares, rein biologisches Hightech-Produkt hervorgebracht, das in der Anwendung einfach, im Nutzen nachhaltig, Kosten dämpfend und 100% biologisch ist:

## Mykoplant®100

Mykoplant®100-BT -H wird auf Böden angewendet in denen Nährstoffe für die Anwuchsphase nicht ausreichend verfügbar sind.

## Vorteile

- Optimaler Anwuchs nach dem Pflanzen oder Verpflanzen
- Einmalige Anwendung
- Vermehrte und frühere Blütenbildung
- Ertragssteigerung bis 30% möglich
- Reduzierung der chemischen Düngemittel bis zu 100%
- Biologischer Pflanzenschutz durch intensive Stärkung des Immunsystems
- Wasserersparnis bis zu 40%
- Steigerung der Biomasse
- Verbesserte Toleranz bei ungünstigen Bodenverhältnissen
- Verbesserte Enzymausbildung für mehr wertgebende Inhaltsstoffe
- Aktivierung des Bodenlebens
- Erhöhung der Pflanzenverfügbarkeit von Nährstoffen z.B. N, P & K

Rein biologisches Produkt, in Deutschland entwickelt und hergestellt. Zugelassen nach dem Düngegesetz 02/2009 und in Übereinstimmung mit EU-Verordnung 834/2007 für die ökologische Agrarwirtschaft. Erfolgreiche Anwendungen in Gewächshäusern und in allen Außenbereichen bei fehlenden Primärnährstoffen im Boden! Das Produkt kann jederzeit in allen Entwicklungsstadien von Pflanzen in den Boden eingebracht werden. Vorteilhaft ist die Anwendung beim Einbringen mit dem Saatgut oder im Jungpflanzen-Stadium. Aber auch bestehende Pflanzen können nachträglich mit diesem Produkt behandelt werden.



# Aufwandmengen

## Anwendungsbereiche

- Obst und Gemüsepflanzen (außer Kohlsorten)
- Weinanbau und Rebveredelung
- Gartenblumen und Stauden
- Obstbäume und Sträucher
- Getreide (außer Raps)
- Rasen
- Rückgewinnung degradierter Böden
- Heil- und Gewürzkräuteraanbau
- Zierpflanzenanbau
- Baumschulen
- Alle Grünflächen
- Bodenverbesserungen an Problemstandorten
- Rekultivierungen und Landschaftsgestaltungen

## WICHTIG!

Erforderlich ist, dass die Pflanzenwurzeln, insbesondere die Feinwurzeln, mit Mykoplant®100-BT-H in Kontakt gebracht werden!

KEIN PHOSPHAT HINZUFÜGEN!

## Aufwandmengen an Mykoplant®100-BT-H

### Topfpflanzen

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Jungpflanzen (9er-Topf) | 5 ml Mykoplant®100-BT -H (2 g) pro Topf |
| Jungpflanzen (6er-Topf) | 3 ml Mykoplant®100-BT -H (1 g) pro Topf |

### Jungpflanzen (Gewächshaus und Freiland)

|             |   |
|-------------|---|
| Gewächshaus | 15 ml Mykoplant®100-BT -H (6 g) pro Pflanze         |
| Freiland    | 30 ml Mykoplant®100-BT-H (12 g) pro laufenden Meter |

### Substrate

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Einmischen in Pikiersubstrat | 20 Liter Mykoplant®100-BT-H (6 Kg) pro m <sup>3</sup> (2,0 Vol %) |
|                              | 20 ml Mykoplant®100-BT -H (6 g) pro Kg Substrat                   |

# Aufwandmengen

## Rasen

### Neurasen

300 ml Mykoplant® 100-BT-H pro m<sup>2</sup> ausstreuen und einharken, Rasensaart ausstreuen und walzen, normal wässern

### Altrasen

500 ml leicht vertikutieren, Mykoplant® 100-BT-H ausstreuen und einharken, kleine Menge Rasensaart ausstreuen und walzen, normal wässern

### Alternativ für Neu- und Altrasen

Mit Pflanzstock pro 0,5 m<sup>2</sup> ein 5-8 cm tiefes Loch stechen, 50 ml Mykoplant® 100-BT-H in das Loch streuen, Loch wieder ohne zusätzliche Verdichtung verschließen

## Gehölze - Einzelapplikation

Sträucher, wurzelnackt (60-100 cm hoch) 100 – 150 ml Mykoplant® 100-BT-H / Strauch  
(ohne Erdballen)

Halbstämme, wurzelnackt (bis 125 cm lang) 100 – 150 ml Mykoplant® 100-BT-H / Baum

Halbstämme, wurzelnackt (bis 200 cm lang) 150 – 200 ml Mykoplant® 100-BT-H / Baum  
(ohne Erdballen)

Hochstämme mit Ballen (Stamm-Ø 8 - 12 cm) 250 ml Mykoplant® 100-BT-H/Baum

Hochstämme mit Ballen (Stamm-Ø 12-20 cm) 350 ml Mykoplant® 100-BT-H/Baum

Hochstämme mit Ballen (Stamm-Ø > 20 cm) 500 ml Mykoplant® 100-BT-H/Baum

Hochstämme ohne Ballen (Stamm-Ø 8 - 12 cm) 300 ml Mykoplant® 100-BT-H/Baum

Hochstämme ohne Ballen (Stamm-Ø 12-20 cm) 400 ml Mykoplant® 100-BT-H/Baum

Hochstämme ohne Ballen (Stamm-Ø > 20 cm) 550 ml Mykoplant® 100-BT-H/Baum

## Revitalisierung bestehender Obst- und Straßenbäume sowie Sträucher

Bohren von Löchern (Ø = 50-100 mm) in einem Bohr-Flächen-Raster am Rand des **Baum-Kronen-Bereiches** in einer Tiefe von ca. 20 - 30 cm, der Abstand der Bohrlöcher sollte zwischen 1 und 1,5 m betragen. Pro Loch wird das Einfüllen von ca. 50 ml Mykoplant® 100-BT-H empfohlen. Danach das Loch ohne zusätzliche Verdichtung mit Erde verschließen.



# Aufwandmengen

## Zugabe per Hand in die Pflanzgrube oder Pflanztöpfe

Ein Drittel der benötigten Menge auf den Boden der Pflanzgrube geben, Pflanze einsetzen, Baum bzw. Strauch einsetzen und mit Erde zu einem Drittel auffüllen.  
Anschließend restliche Menge **Mykoplant® 100-BT-H** um den Wurzelbereich verteilen und mit Erde auffüllen.

## Flächenapplikationen in Abhängigkeit der Qualität des vorhandenen Bodens

### Herstellung von Pflanz-Substraten

Bodenklasse 1 = 20 Liter / m<sup>3</sup>  
Bodenklasse 2 = 30 Liter / m<sup>3</sup>  
Bodenklasse 3 = 40 Liter / m<sup>3</sup>

### Flächenanwendung

Bodenklasse 1 = 0,8 m<sup>3</sup> / ha  
Bodenklasse 2 = 1,0 m<sup>3</sup> / ha  
Bodenklasse 3 = 1,5 m<sup>3</sup> / ha

## ZUSAMMENFASSUNG – AUSBRINGUNG VON MYKOPLANT® 100-BT-H

Mykoplant® 100-BT-H enthält Symbiosepilze die in unmittelbare Nähe der Wurzeln eingebracht werden müssen. Das geschieht am besten beim Pflanzen.

### Maschinelles Ausstreuen

Z.B. Düngersteuer mit anschließendem oberflächlichem Einarbeiten durch Fräsen, Eggen, Pflügen oder Walzen. Die Ausbringung mit Sämaschinen z.B. bei Unterfußdüngung ist unproblematisch.

## Zugabe per Hand in die Pflanzgrube oder Pflanztöpfe

Dazu gibt man ein Drittel der benötigten Menge auf den Boden der Pflanzgrube, setzt die Pflanze, den Baum bzw. den Strauch hinein und füllt mit Erde zu einem Drittel auf.

Anschließend verteilt man die restliche Menge an **Mykoplant® 100-BT -H** um den Wurzelbereich und verfüllt dann die restliche Erde.

**Wichtig:** Auch bei der Behandlung von Bestandsgehölzen muss **Mykoplant®100** in die Nähe der Wurzeln gelangen.

